

# Spielraumplan Stadtteile 204/5: Ruwer und Eitelsbach

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteueräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

- Stand Mai 2001 -

## Allgemeine Charakterisierung

Da Eitelsbach sehr klein ist und gemeinsam mit Ruwer einen Funktionsraum bildet, werden die beiden Bezirke zusammen betrachtet. Sie sind vier bis fünf Kilometer von der Innenstadt entfernt entlang des Ruwertals an der Mündung zur Mosel zu finden. Die beiden Gemeinden waren bis in die 60er Jahre eigenständig und haben bis heute ihren dörflichen Charakter erhalten.

## Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke				Summe	Anteil der Altersgruppen	
	2041	2042	2043	2051		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	31	51	0	14	96	2,8 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	37	49	0	18	104	3,1 %	2,4 %
6 – 10 Jahre	56	83	0	17	156	4,6 %	4,2 %
11 – 15 Jahre	59	85	0	17	161	4,7 %	4,4 %
Summe	183	268	0	66	517		
Einwohnerzahl	1309	1789	6	305	3409		
Kinderanteil	14,0 %	14,0 %	0,0 %	21,6 %		<b>15,2 %</b>	<b>13,4 %</b>

Stand 31.12.2000

## Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 1.25 Hüsterswiese
- KSP 1.26 Neuengarten
- KSP 1.27 Auf Mohrbüsch
- KSP 1.34 Fortunatusstraße
- KSP 1.28 Alte Schule Eitelsbach

## Schulen und Kindertagesstätten

- Kindergarten St. Clemens (Auf Mohrbüsch)
- Grundschule Ruwer (Franz-Altenhofen-Straße)

## Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Abgesehen vom alten Dorfkern ist Ruwer vorwiegend mit Einfamilien- und Reihenhäusern bebaut. Der Bezirk 2043 ist fast unbewohnt, da er vor allem aus den Weinbergen des Moselgleithanges nördlich von Kenn besteht. Eitelsbach besteht ebenfalls aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Beide Stadtteile sind von Weinbergen und landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben. Im südwestlichen Bereich schließt sich ein Industriegebiet an, in dem aber keine Wohnbebauung vorzufinden ist.

## Verkehrssituation

Durch Ruwer führt die stark befahrene Rheinstraße nach Kenn. Außerdem kann vom Ortskern ins Ruwertal abgelenkt werden. Auch diese Straße weist ein hohes Verkehrsaufkommen auf.

## Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Matthias Schneider, Franz-Altenhofen-Straße 2, 54292 Trier, Tel. 0651-57503  
Stellvertreterin: Monika Thenot, Auf Mohrbüsch 13, Tel. 0651-52537

## Stellungnahme zu Besonderheiten und Handlungsbedarf der Analysen 3/1998

- *Innerhalb des Stadtteils ist ein Bedarf für Sportmöglichkeiten vorhanden. Hier müsste entweder ein Weg gefunden werden, den Schulsportplatz nach Schulschluss öffentlich zugänglich zu machen oder es müsste eine andere Fläche dafür zur Verfügung gestellt werden.*

Der Schulhof der Grundschule Ruwer wurde als Fläche für Sportmöglichkeiten zur Verfügung gestellt und bereits erweitert. (siehe neuer Handlungsbedarf)

- *Im nördlichen Teil Ruwers wäre ein Kinderspielplatz notwendig. Zur Zeit gibt es hier 141 Kinder bis zum Alter von elf Jahren. In Frage käme eine Fläche an der Ecke Vogelsang / Am Kreuzchen.*

Handlungsbedarf besteht immer noch. (Lösungsmöglichkeiten siehe neuer Handlungsbedarf)

- *Der Spielplatz Neuengarten benötigt eine Sanierung. Möglicherweise könnte hier auch ein Ersatz für den nicht zur Verfügung stehenden Schulsportplatz geschaffen werden.*

Handlungsbedarf besteht immer noch. (siehe neuer Handlungsbedarf)

- *Ruwer und Eitelsbach sind landschaftlich zwischen Wiesen, Wäldern und Weinbergen eingebettet. Um den Stadtteil herum gibt es somit zahlreiche Spielmöglichkeiten für die Kinder. Dadurch fallen die bestehenden Lücken bei den Abenteuerräumen nicht ins Gewicht.*

Da sich an der Umgebung von Ruwer und Eitelsbach mit seinen Weinbergen, Wiesen und Wäldern nichts verändert hat, können diese von den Kindern als Abenteuerräume genutzt werden.

- *Aufgrund einer Initiative des Sportvereins wird in Kürze am Sportplatzgelände ein privater Kinderspielplatz fertiggestellt sein. Das Spielplatzangebot ist somit im östlichen Stadtteil sehr gut.*

Der private Kinderspielplatz wurde neben dem Sportplatz errichtet.

# Stadt Trier Bezirk 204/5: Ruwer und Eitelsbach – Spielräume

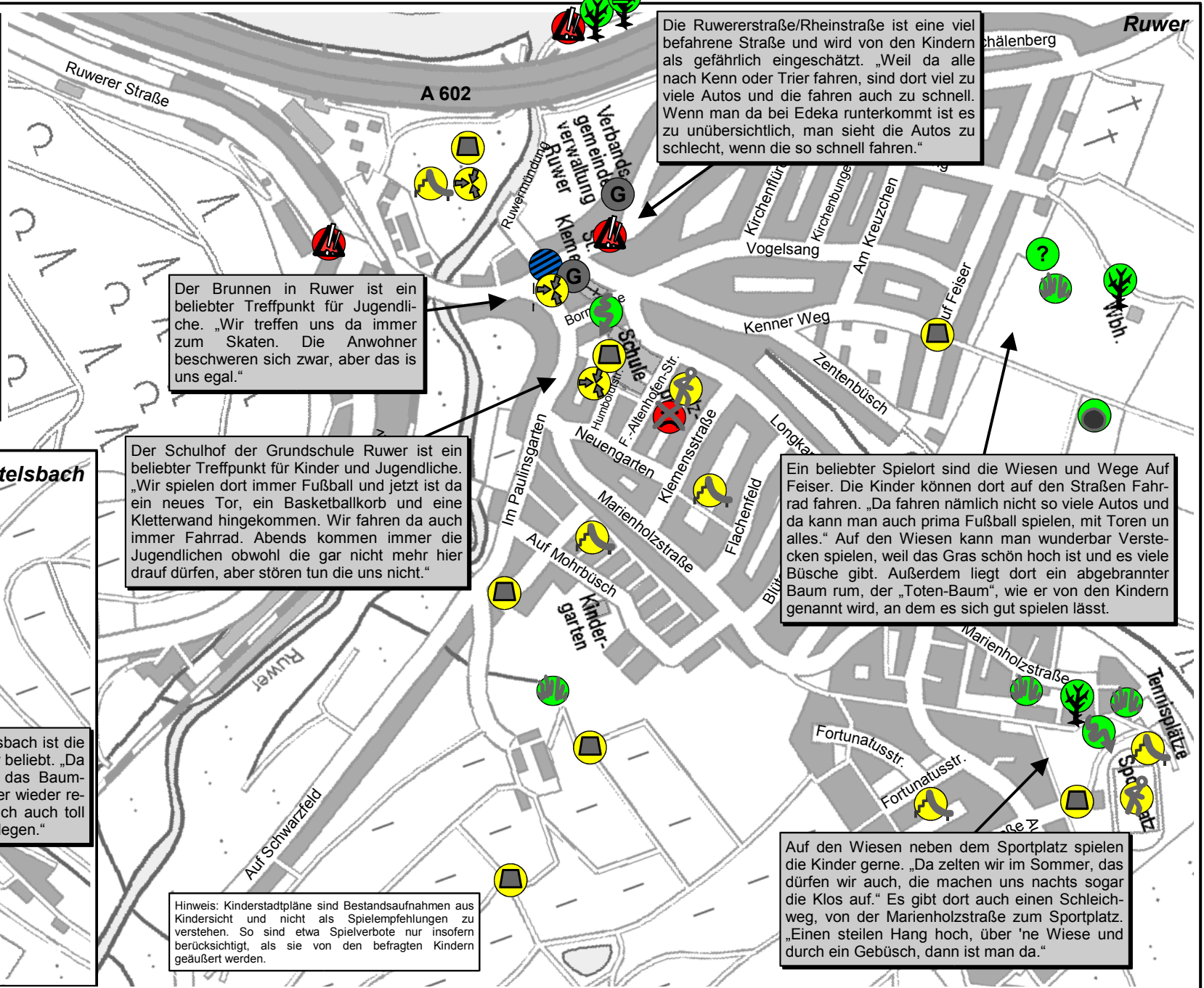
Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1			x			x	Alter Friedhof	Durch ein Tor zugängliche ummauerte Wiese
2						x	Straße Auf dem Schälenberg	Leicht abschüssig, Gefahr durch Unübersichtlichkeit
3						x	Wendeplatten im östlichen Teil von Ruwer	Teilweise Einschränkung durch parkende Autos
4		x	x				Wiese mit Gebüsch und Bäumen	Aufgelassener Bauplatz
5				x	x		Sportplatz und angrenzender Spielplatz	Spielplatz vom Sportverein angelegt
6						x	Parkplatz am Sportplatz	Geschotterte Fläche
7	x		x				KSP 1.34 Fortunatusstraße	
8	x		x				KSP 1.26 Neuengarten	
9				(x)			Schulsportanlage	Auf Betreiben von Anwohnern außerhalb der Schulzeit geschlossen
10			x	x	x	x	Schulhof	Mit Torwand, Basketballkorb und Freeclimbingwand
11						x	Garagenvorplatz Auf Mohrbüsche	
12			x			x	Wendeplatte Auf Mohrbüsch	
13	x						KSP 1.27 Mohrbüsch	
14			x			x	Freifläche/Wiese Kenner Wiese	
15	x		x				KSP 1.25 Hüsterswiese	Viel Müll, Gebüsch mit Brennesseln
16		x	x			x	Hüsterswiese	Basketballkorb
17		x	x				Bach an der Hüsterswiese	Zugang zur Ruwer möglich
18		x	x			x	Ruweröffnung	Teilweise Spielstraße, mit Kletterbäumen
19					x		Ortmitte	Zentraler Platz mit Brunnen
20		x					Schleichweg zwischen Sportplatz und Marienholzstraße	
21						x	Wendeplatte Im Vogelsberg	
22		x	x				Unbebaute Grundstücke	Reste von Baumhäusern vorhanden
23					x		Ortmitte	Platz mit Brunnen zum Sitzen
24	x						KSP 1.28 Alte Schule Eitelsbach	Liegt an der Hauptstraße nach Mertesdorf, kein Schatten

# Kinderstadtplan Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer/Eitelsbach

	Spielplatz		Geschäft
	Treffpunkt		Versteck
	Kleinkinderspielplatz		Höhle
	Bolzplatz		Wiese zum Spielen
	Sportplatz		Schleichweg
	Fläche zum Spielen		Baumhaus
	Zebrastrifen		Kletterbaum
	Spiele verboten		Wasserspielmöglichkeit
	Gefahr		

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 10/2004

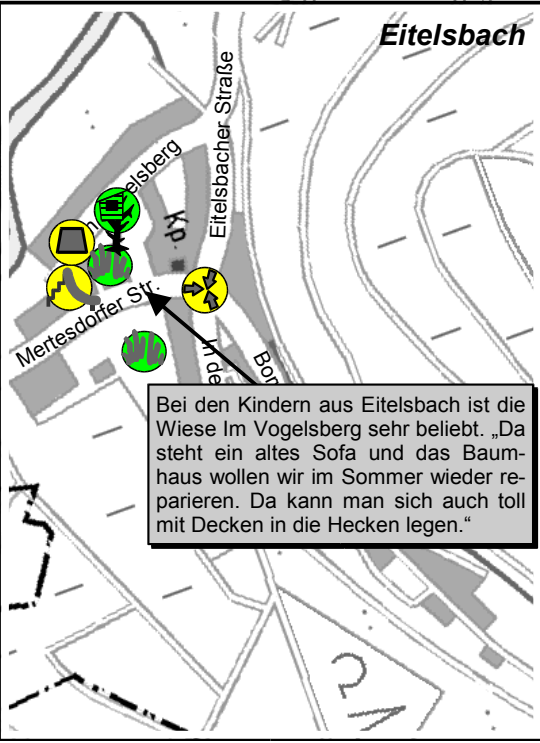


Die Ruwererstraße/Rheinstraße ist eine viel befahrene Straße und wird von den Kindern als gefährlich eingeschätzt. „Weil da alle nach Kenn oder Trier fahren, sind dort viel zu viele Autos und die fahren auch zu schnell. Wenn man da bei Edeka runterkommt ist es zu unübersichtlich, man sieht die Autos zu schlecht, wenn die so schnell fahren.“

Der Brunnen in Ruwer ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche. „Wir treffen uns da immer zum Skaten. Die Anwohner beschwerten sich zwar, aber das ist uns egal.“

Der Schulhof der Grundschule Ruwer ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. „Wir spielen dort immer Fußball und jetzt ist da ein neues Tor, ein Basketballkorb und eine Kletterwand hingekommen. Wir fahren da auch immer Fahrrad. Abends kommen immer die Jugendlichen obwohl die gar nicht mehr hier drauf dürfen, aber stören tun die uns nicht.“

Ein beliebter Spielort sind die Wiesen und Wege Auf Feiser. Die Kinder können dort auf den Straßen Fahrrad fahren. „Da fahren nämlich nicht so viele Autos und da kann man auch prima Fußball spielen, mit Toren an alles.“ Auf den Wiesen kann man wunderbar Verstecken spielen, weil das Gras schön hoch ist und es viele Büsche gibt. Außerdem liegt dort ein abgebrannter Baum rum, der „Toten-Baum“, wie er von den Kindern genannt wird, an dem es sich gut spielen lässt.



Bei den Kindern aus Eitelsbach ist die Wiese Im Vogelsberg sehr beliebt. „Da steht ein altes Sofa und das Baumhaus wollen wir im Sommer wieder reparieren. Da kann man sich auch toll mit Decken in die Hecken legen.“

Hinweis: Kinderstadtpläne sind Bestandsaufnahmen aus Kindersicht und nicht als Spielempfehlungen zu verstehen. So sind etwa Spielverbote nur insofern berücksichtigt, als sie von den befragten Kindern geäußert werden.

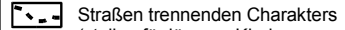
Auf den Wiesen neben dem Sportplatz spielen die Kinder gerne. „Da zelten wir im Sommer, das dürfen wir auch, die machen uns nachts sogar die Klos auf.“ Es gibt dort auch einen Schleichweg, von der Marienholzstraße zum Sportplatz. „Einen steilen Hang hoch, über 'ne Wiese und durch ein Gebüsch, dann ist man da.“

# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

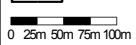
## Verkehrssituation

Beurteilung des Verkehrsaufkommens der einzelnen Straßen:

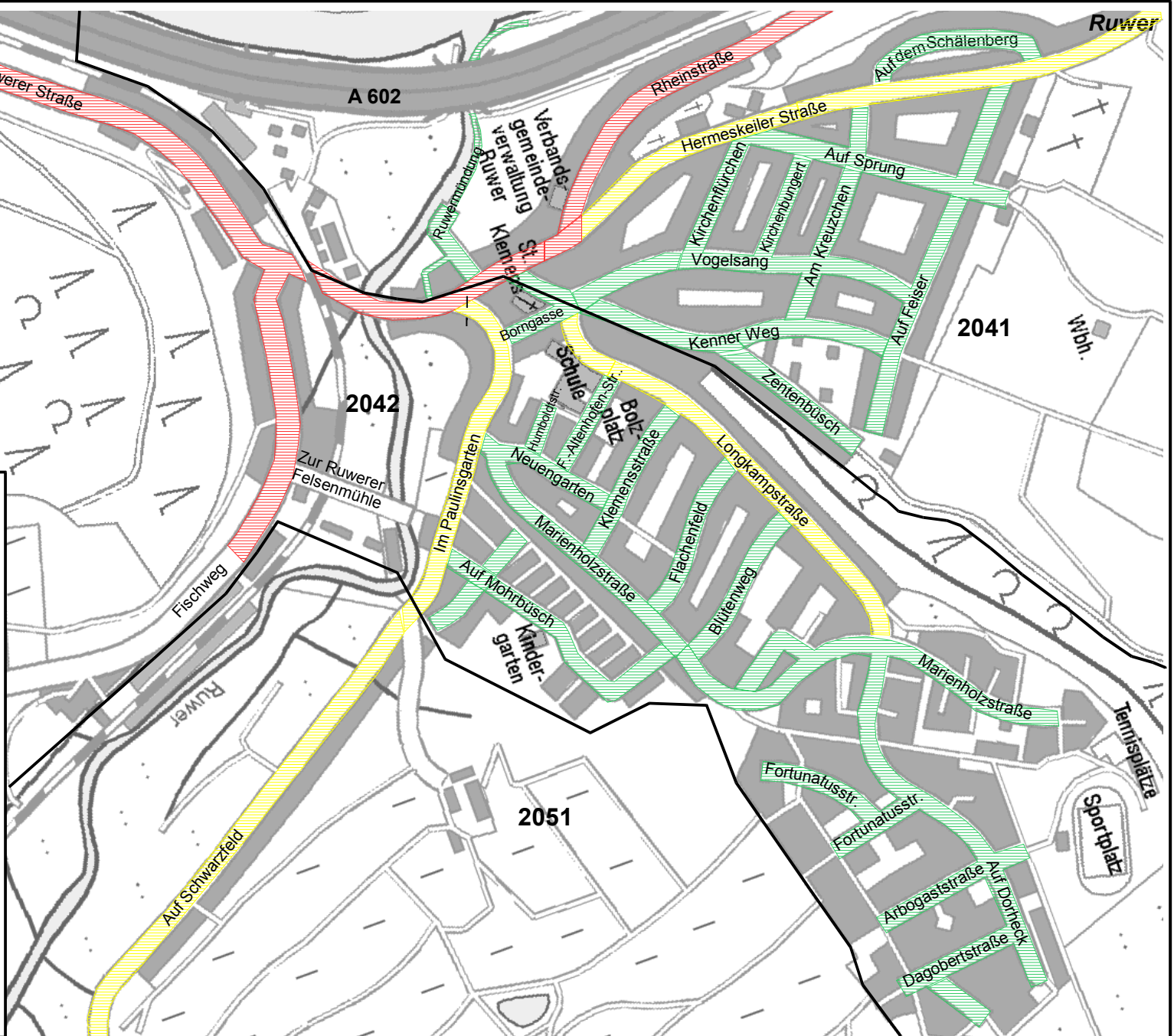
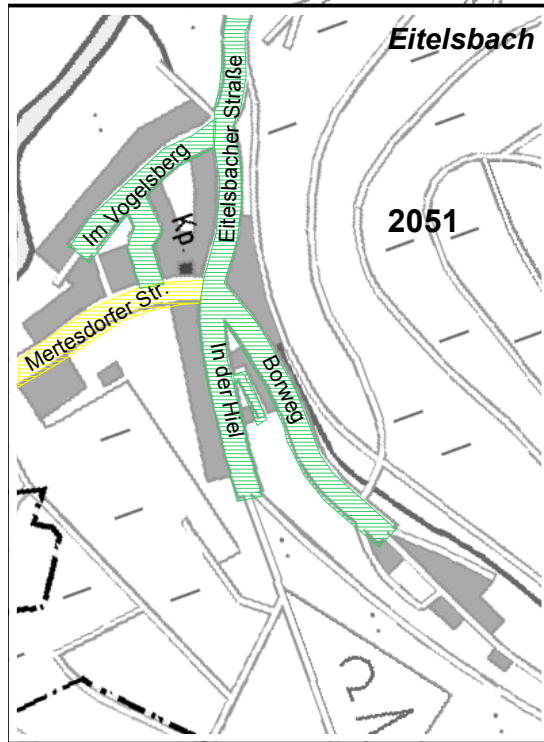
-  Gering
-  Mittel
-  Hoch

 Straßen trennenden Charakters (stellen für jüngere Kinder aufgrund der Verkehrssituation eine schwer zu überwindende Hürde dar)

**1075** Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Wohnungsunmittelbarer Spielraum




**Aktivitäten:** Rumfahren, Ball spielen, hupsen, klettern

**Qualität:** Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrgefährdet

**Wichtigste Nutzergruppe:** 0 bis 6 Jahre

**Erreichbarkeit:** Direkt vor der Haustür

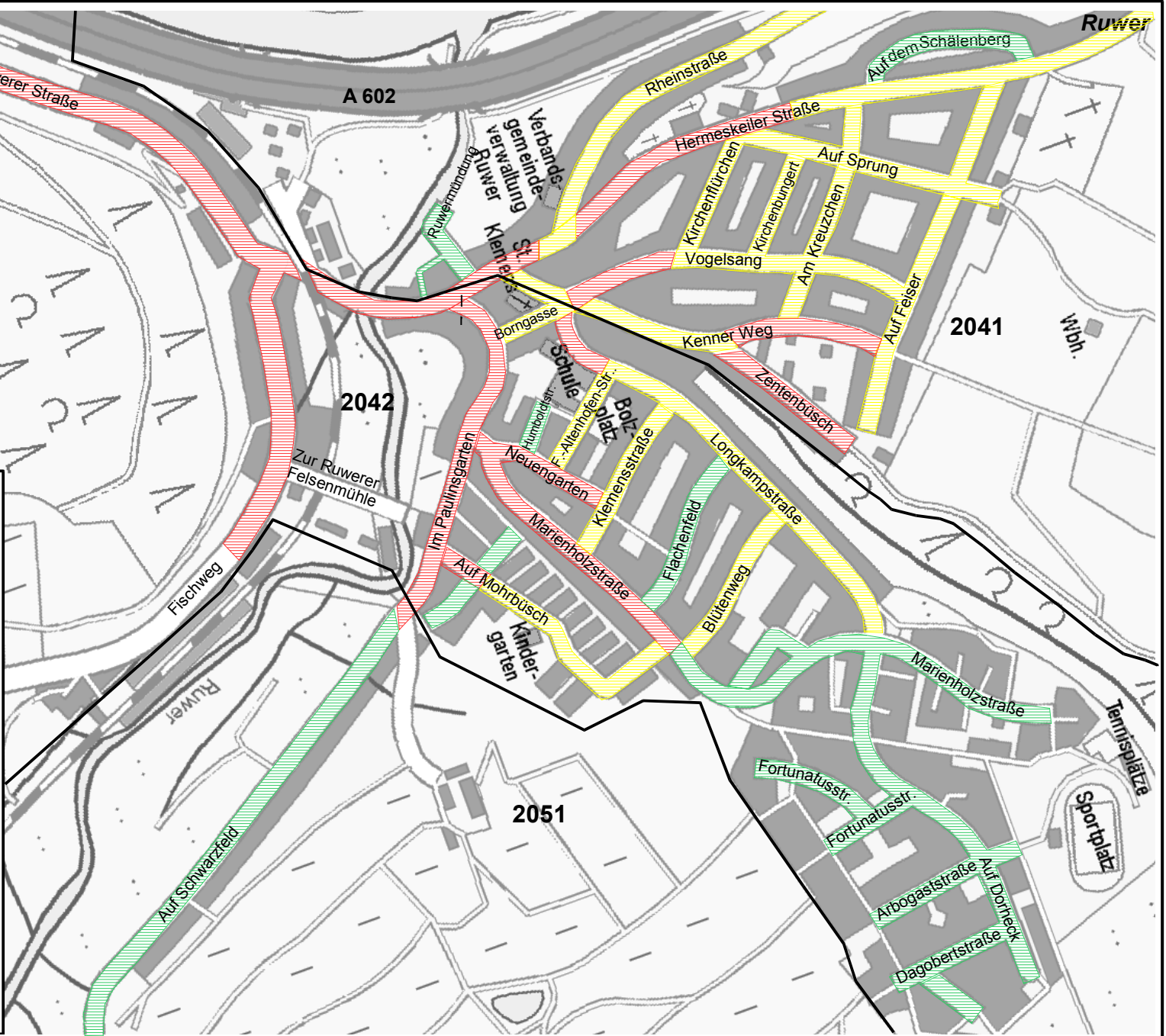
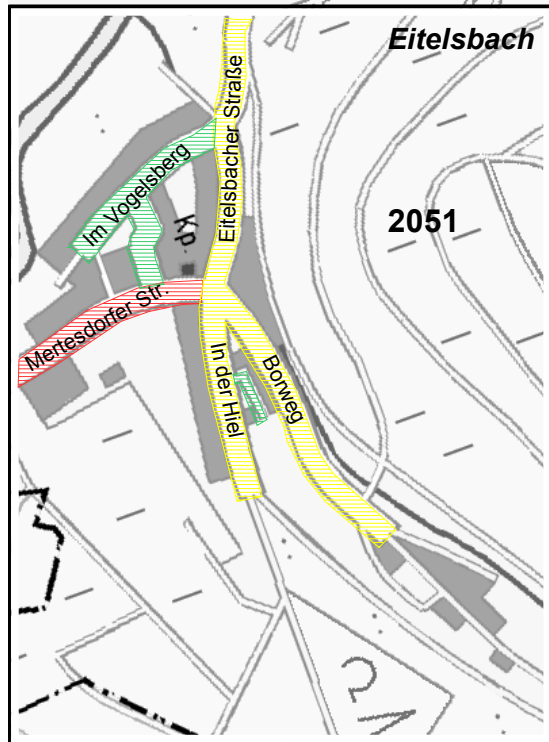
Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenabschnitt):

-  Überwiegend vorhanden
-  Teilweise vorhanden
-  Nicht vorhanden

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



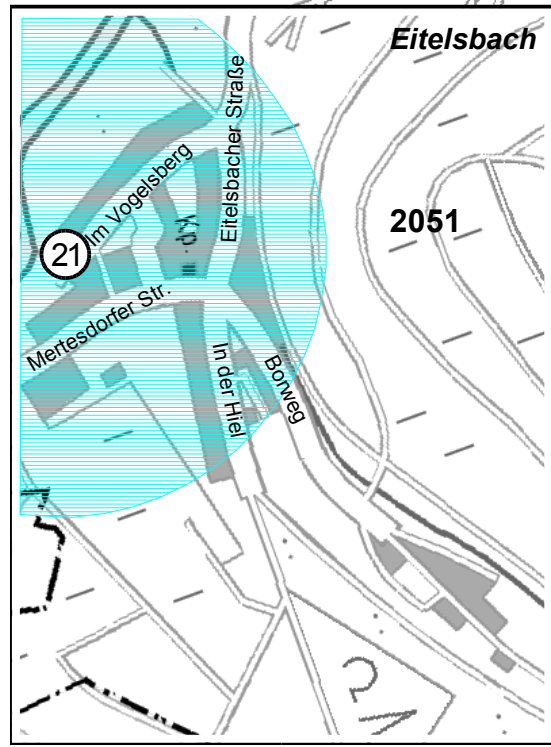
# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten

Aktivitäten: Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele, Rad fahren  
 Qualität: Eben, asphaltiert (für Ball- und Laufspiele auch Wiese)  
 Wichtigste Nutzergruppe: 6 bis 10 Jahre  
 Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075** Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m  
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001

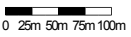


# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

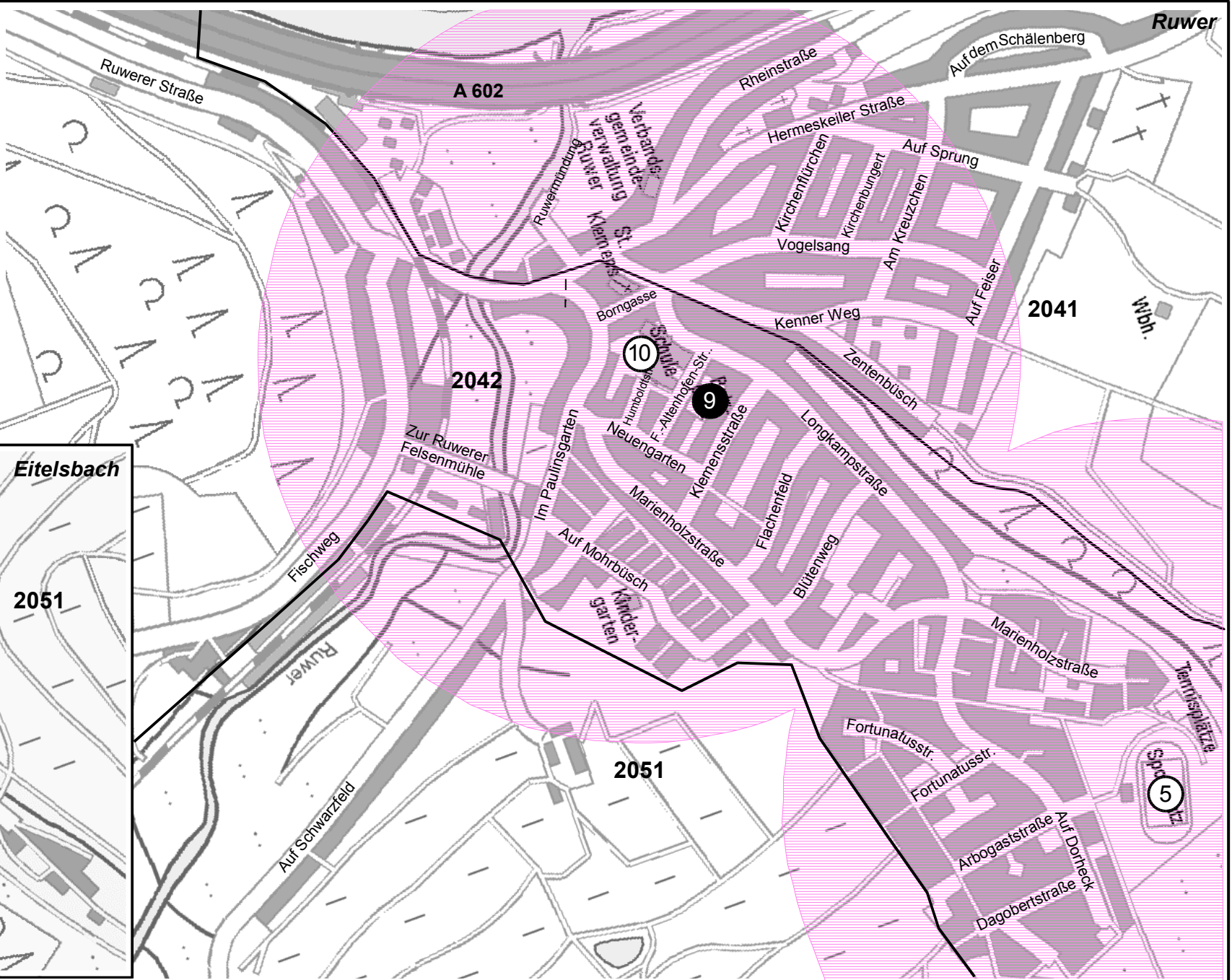
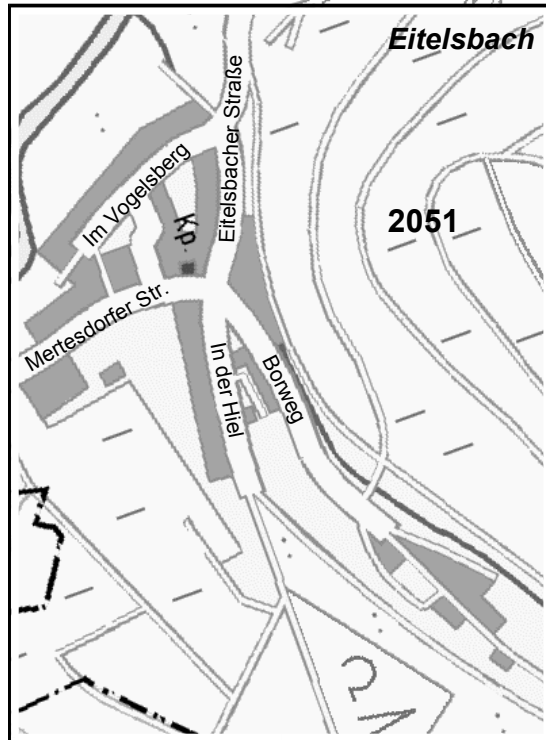
## Sportmöglichkeiten

Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen  
 Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben  
 Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001








# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Eltern-Kind-Spielräume

**Aktivitäten:** Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern  
**Qualität:** Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre

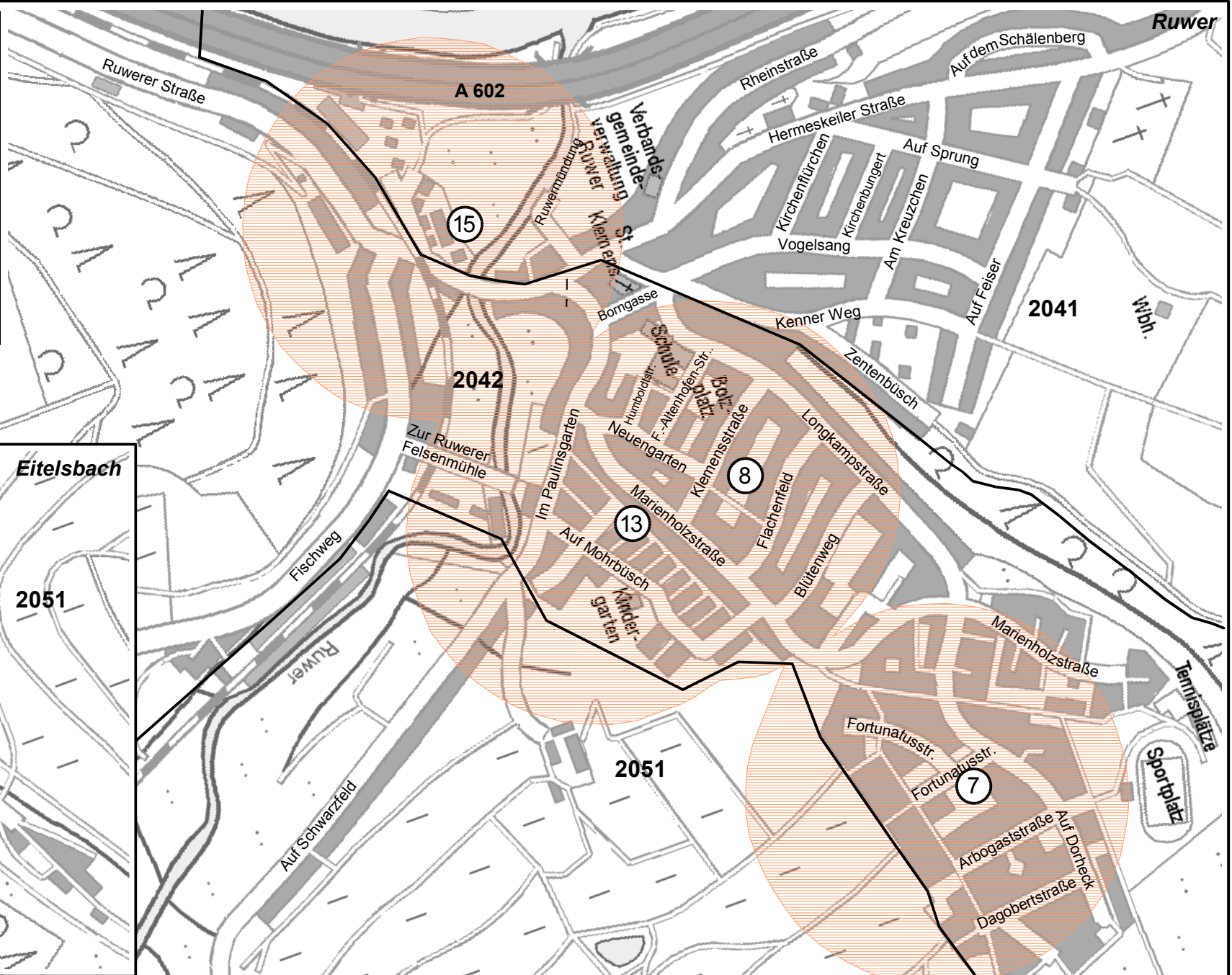
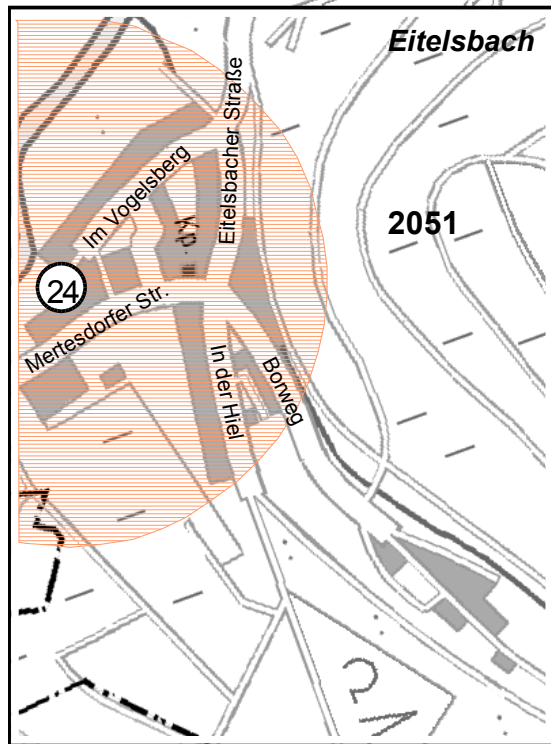
**Wichtigste Nutzergruppe:** 0 bis 6 Jahre

**Erreichbarkeit:** Mit Kinderwagen über (Geh-) Wege

-  Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
-  Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
-  Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Phantasieräume

**Aktivitäten:** Abenteuer erleben, Fangen spielen, verstecken

**Qualität:** Elemente, die zum Rollenspiel anregen, vielfältig, geschützte Atmosphäre

**Wichtigste Nutzergruppe:** 4 bis 8 Jahre

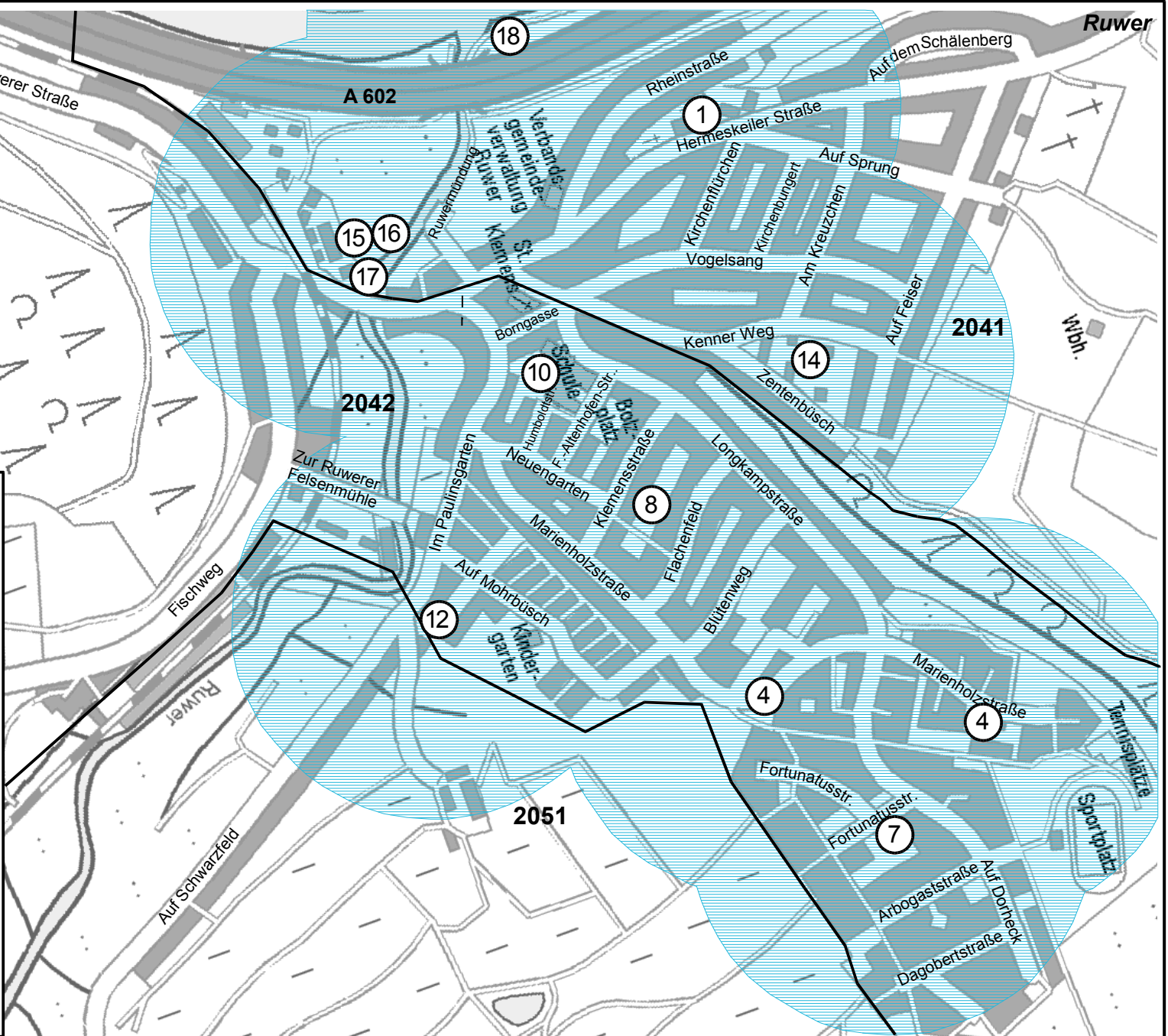
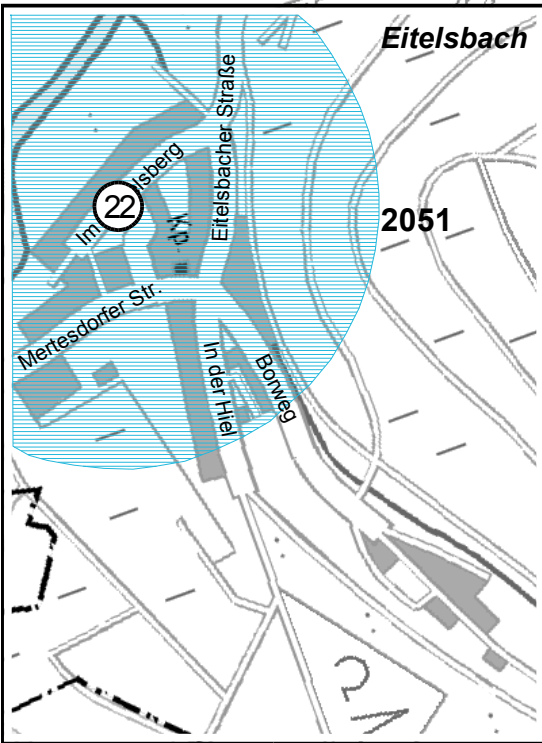
**Erreichbarkeit:** Nicht verkehrsgefährdet (Einzugsgebiet endet an Straßen mit trennendem Charakter)

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Abenteurräume

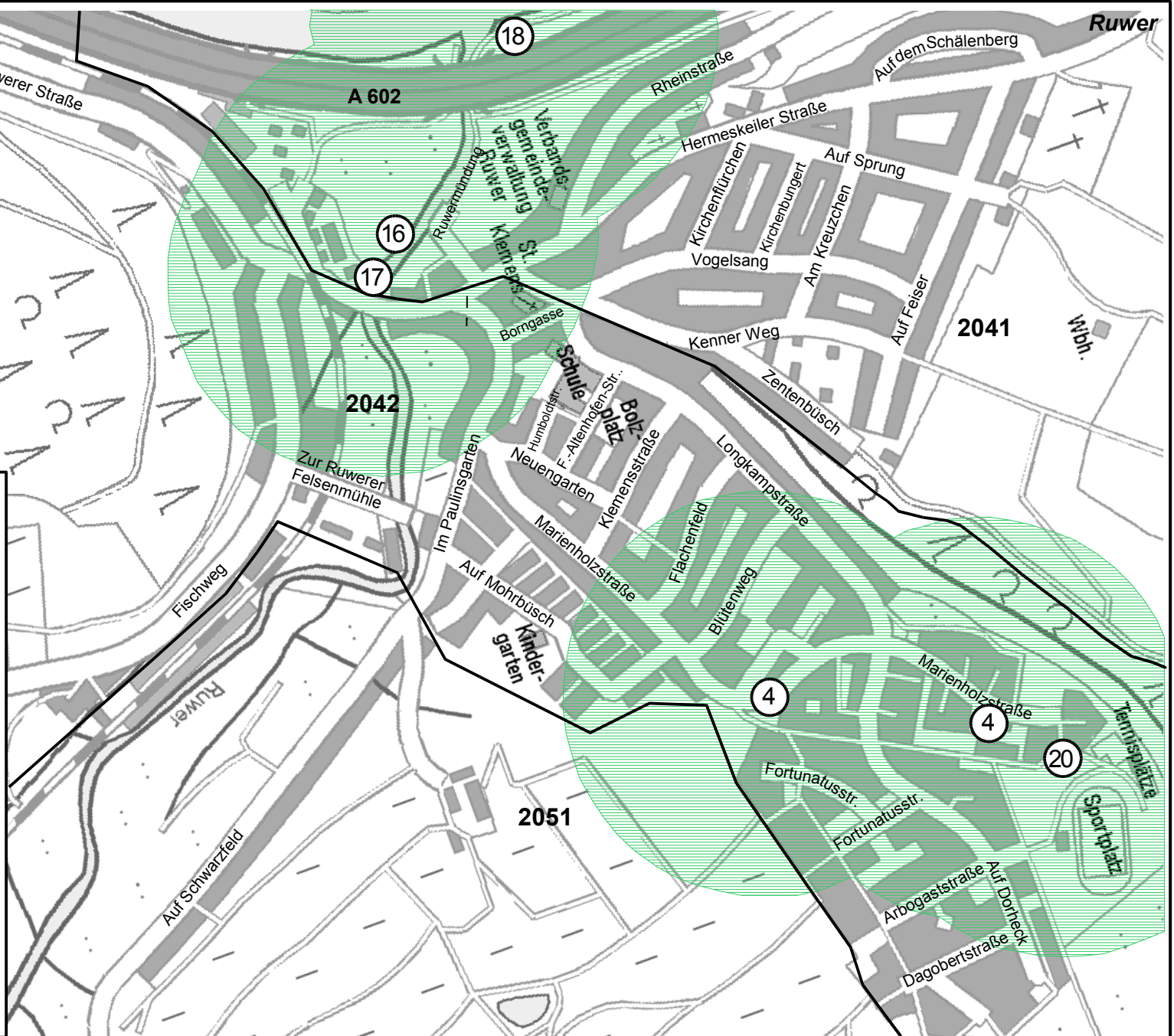
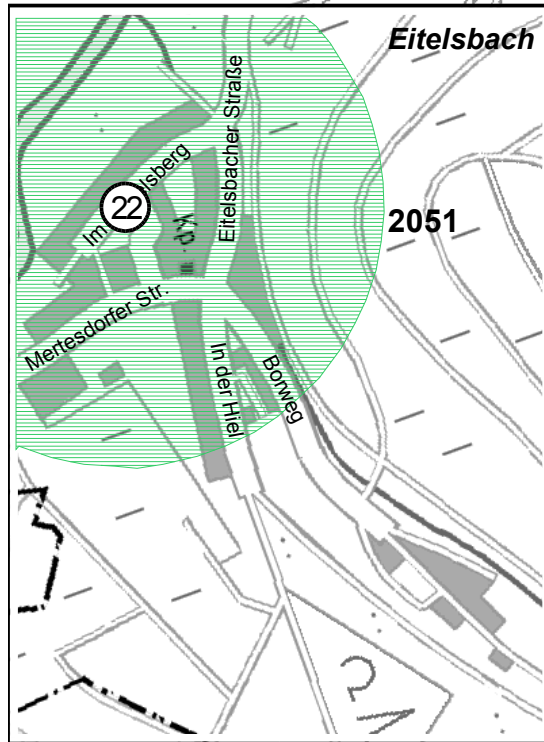
**Aktivitäten:** Bauen, klettern  
**Qualität:** Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken  
**Wichtigste Nutzergruppe:** 8 bis 12 Jahre  
**Erreichbarkeit:** Alleine ohne Eltern

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
 Stadtvermessungsamt Trier 2000  
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Öffentliche Räume

**Aktivitäten:** Experimentelle Einordnung in die und Reibung mit der Erwachsenenwelt (Leute beobachten, reden, lästern)

**Qualität:** Zentrale Lage im Stadtteil

**Wichtigste Nutzergruppe:** 12 bis 14 Jahre

**3** Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)

**5** Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

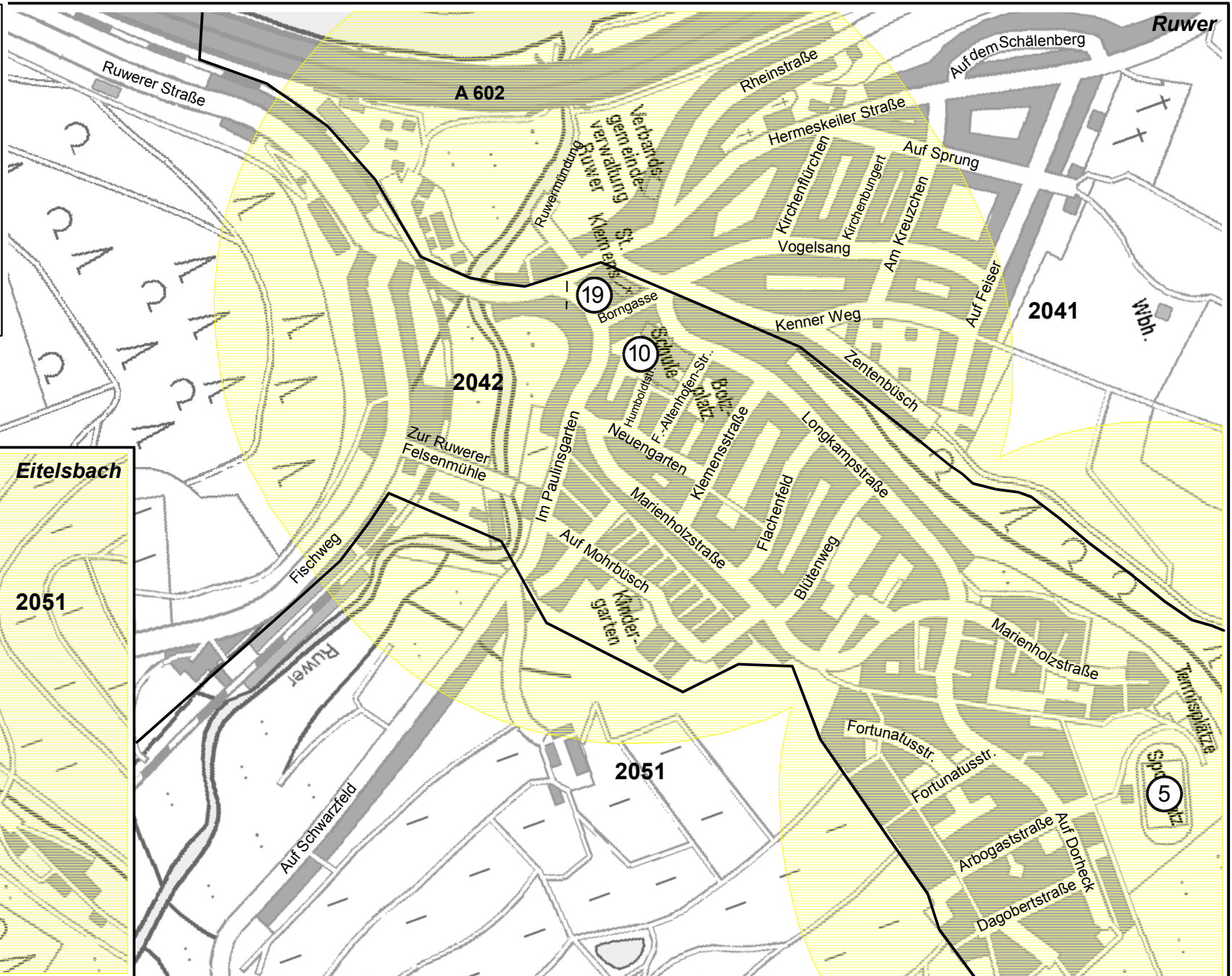
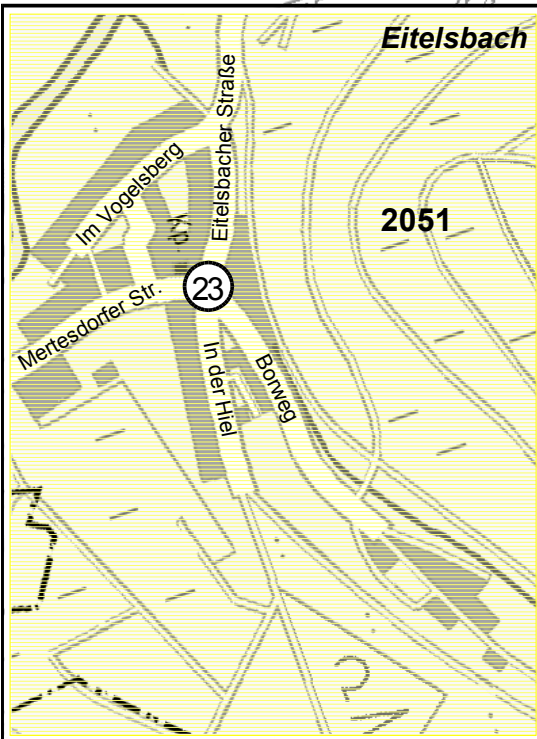
**1075** Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier

Stadtvermessungsamt Trier 2000

Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001



# Stadt Trier Bezirke 204/205: Ruwer und Eitelsbach

## Besonderheiten/ Handlungsbedarf

**1075** Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier  
Stadtvermessungsamt Trier 2000  
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 05/2001

Das Angebot an Sportmöglichkeiten hat sich innerhalb des Stadtteils durch das Aufstellen einer Torwand, eines Basketballkorbes und einer Kletterwand auf dem Schulhof der Grundschule Ruwer verbessert. Des weiteren ist in den nächsten Jahren geplant, auf der Hüsterswiese eine Skate-Anlage aufzustellen. Außerdem könnte bei Bedarf der Innenhof des Schulhofs aktiviert werden und als Sportmöglichkeit von den Kindern genutzt werden.

Im nördlichen Teil Ruwers besteht eine Lücke an Phantasieräumen und Eltern-Kind-Spielräumen. Die Fläche des alten Friedhofes könnte für die Entwicklung eines Kinderspielplatzes genutzt werden. Gleichzeitig soll die Grünfläche Vogel-sang/Am Kreuzchen zu einem Eltern-Kind-Spielraum entwickelt werden.

Mit Hilfe einer Umwandlung der Straße „Auf dem Schälenberg“ in einen verkehrsberuhigten Bereich und die verstärkte Kontrolle von verkehrswidrig parkenden Autos auf den Wendeplatten im östlichen Teil Ruwers, können Spielflächen gesichert werden.

Sowohl der Kinderspielplatz 1.26 Neugarten benötigt eine Sanierung, als auch der Kinderspielplatz 1.27 Auf Mohrbüsch müsste als Eltern-Kind-Spielraum aufgewertet werden.



Der Kirchvorplatz in Eitelsbach wird zu einem Öffentlichen Raum umgestaltet, auf dem eine Platzfläche angelegt und Bänke aufgestellt werden.

